Energieausweis für Wohngebäude

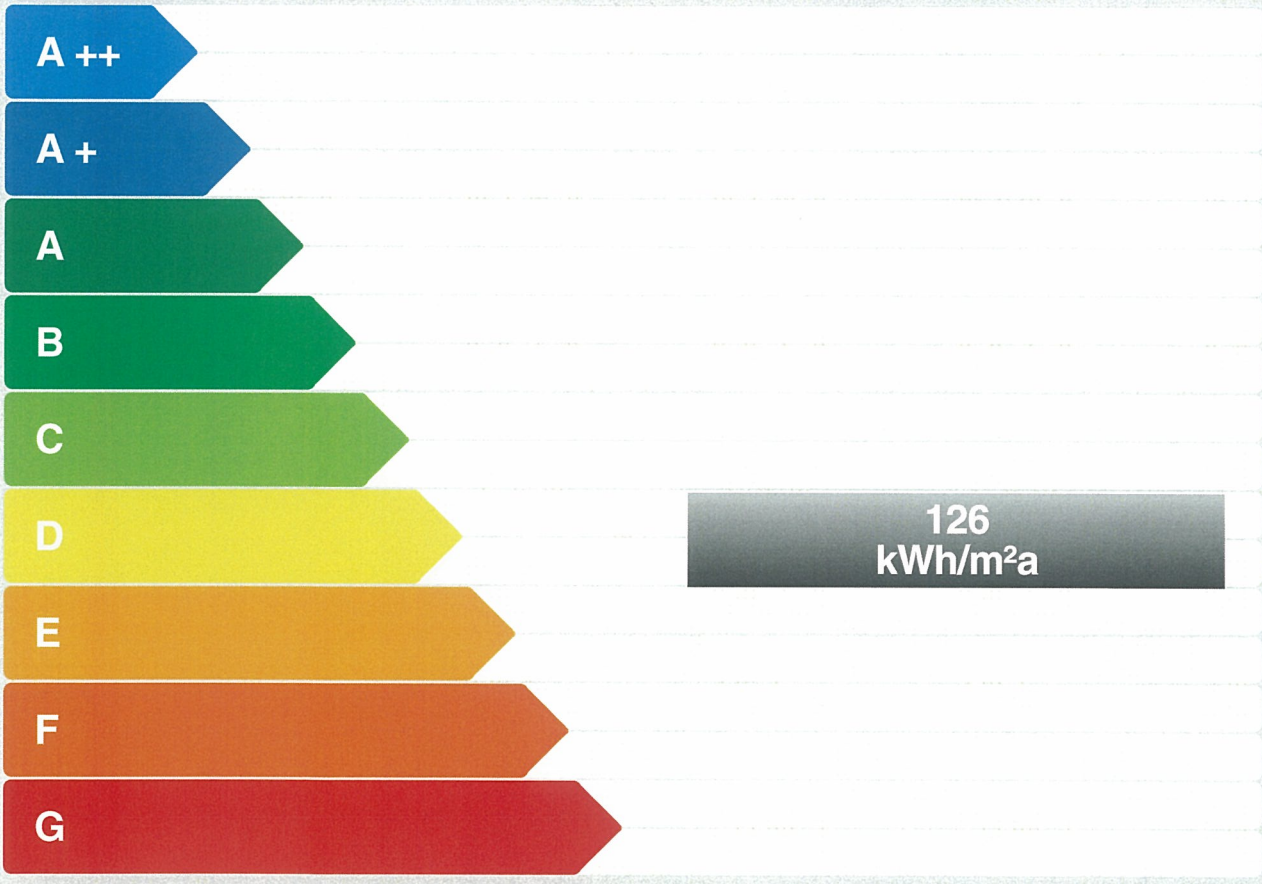
gemäß ÖNORM H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDE

Gebäudeart	Mehrfamilieneckhaus	Erbaut	1861
Gebäudezone	Wohnhaus	Katastralgemeinde	Innere Stadt
Straße	Rudolfsplatz 3	KG-Nummer	1004
PLZ/Ort	1010 Wien-Innere Stadt	Einlagezahl	999
EigentümerIn	HI 1010 Wien, Rudolfsplatz 3	Grundstücksnummer	1388

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn	BM Dipl.-HTL-Ing. Sanchez de la Cerda Philipp	Organisation	
ErstellerIn-Nr		Ausstellungsdatum	26.11.2012
GWR-Zahl		Gültigkeitsdatum	25.11.2022
Geschäftszahl	EW1/00216/12	Unterschrift	

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

"Gebäudeprofi Duo 3D" Software, ETU GmbH, Version 4.1.0 vom 02.11.2012, www.etu.at

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	4.200,0 m²
beheiztes Brutto-Volumen	18.447,6 m³
Charakteristische Länge (lc)	4,18 m
Kompaktheit (A/V)	0,24 m^{-1}
mittlerer U-Wert (Um)	1,53 $\frac{W}{m^2K}$
LEK-Wert	74,03

KLIMADATEN

Klimaregion	Region N
Seehöhe	170 m
Heizgradtage	3459 K·d
Heiztage	260 d
Norm-Aussentemperatur	-11,3 °C
Soll-Innentemperatur	20,0 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima zonenbezogen	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	Standortklima spezifisch	Anforderung	
HWB	528.842 kWh/a	125,9 kWh/m²a	546.220 kWh/a	130,1 kWh/m²a	39,9 kWh/m²a	nicht erfüllt
WWWB			53.655 kWh/a	12,8 kWh/m²a		
HTEB-RH			149.348 kWh/a	35,6 kWh/m²a		
HTEB-WW			61.578 kWh/a	14,7 kWh/m²a		
HTEB			219.897 kWh/a	52,4 kWh/m²a		
HEB			819.381 kWh/a	195,1 kWh/m²a		
EEB			819.381 kWh/a	195,1 kWh/m²a	74,6 kWh/m²a	nicht erfüllt
PEB						
CO_2						

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB):	Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge, die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):	Energiemenge, die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
Endenergiebedarf (EEB):	Energiemenge, die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiezahlen von den hier angegebenen abweichen.

"Gebäudeprofi Duo 3D" Software, ETU GmbH, Version 4.1.0 vom 02.11.2012, www.etu.at

Energieausweis für Wohngebäude

- Anhang 1 -

VERWENDETE SOFTWARE

Gebäudeprofi
Version 4.1.0

Bundesland: Wien

ETU GmbH
Traungasse 14
A-4600 Wels
www.etu.at - office@etu.at

VERWENDETE NORMEN / HILFSMITTEL

ÖNORM H 5055	Energieausweis für Gebäude, Ausgabe 2008-02-01
ÖNORM B 8110-5	Wärmeschutz im Hochbau; Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile, Ausgabe 2007-08-01
ÖNORM B 8110-6	Wärmeschutz im Hochbau; Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren - Heizwärmebedarf und Kühlbedarf, Ausgabe 2007-08-01
ÖNORM H 5056	Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Heiztechnik-Energiebedarf, Ausgabe 2008-02-01

ERMITTLUNG DER EINGABEDATEN

Geometrische Eingabedaten	Vereinfachtes Verfahren
Bauphysikalische Eingabedaten	Defaultwerte aus dem Errichtungsjahr des Gebäudes DG Ausbau Defaultwerte ab 1995
Haustechnische Eingabedaten	Defaultwerte aus dem System gem. Leitfaden

EMPFOHLENE SANIERUNGSMAßNAHMEN

Mit der Dämmung von nicht gegliederten Fassadenflächen und einem Fenstertausch bei noch vorhandenen alten Holz- und/oder Kunststofffenstern/Türen sowie einer Kellerdeckendämmung kann eine Verbesserung des spezifischen Heizwärmebedarfes erreicht werden.